



FACHBEREICH KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN  
FÜR DAS SCHWERPUNKTBEZUGSFACH  
„ARBEIT UND WIRTSCHAFT“

für den fachspezifischen **Teil Sachunterricht**  
der studiengangsspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
*Bildung, Erziehung und Unterricht*

Änderung  
beschlossen in der  
38. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften am 08.07.2020  
befürwortet in der 156. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre und  
Studienqualitätskommission (ZSK) am 26.08.2020  
genehmigt in der 316. Sitzung des Präsidiums am 17.09.2020  
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 07/2020 vom 26.10.2020, S. 931

Identifizier	<i>SOZ-SU-EF1</i>
Modultitel	<b>Einführung in die Soziologie und die Sozialstrukturanalyse für Studierende des Fachs Sachunterricht</b>
Modulbeauftragte(r)	Studiendekan(in)
Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlegende Kenntnisse über Grundbegriffe und Untersuchungsgegenstände der Soziologie</li> <li>2. Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Grundbegriffe sowie der grundlegenden Theorien und empirischen Befunde der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung</li> <li>• der Indikatoren und Datenquellen zur Beschreibung des Wandels der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland und Europas</li> </ul> </li> <li>3. Fähigkeit Ergebnisse aus der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung zu interpretieren und bewerten</li> </ol>
Inhalte	<p>Die 1. Komponente stellt zentrale Grundbegriffe der Soziologie vor (wie Handlung, Erwartung, Rolle, Macht und Herrschaft etc.), zeigt, wie diese Begriffe bei der Analyse exemplarisch ausgewählter Untersuchungsgegenstände (Familien, Organisationen, Ungleichheit, soziale Differenzierung etc.) eingesetzt werden und führt so in die Grundlagen soziologischen Denkens ein.</p> <p>Die 2. Komponente widmet sich der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich und führt in die Problemstellungen, Forschungsfragen und Grundbegriffe der Sozialstrukturforschung ein. Im ersten Teil dieser Veranstaltung geht es um demografische Prozesse und deren Bedeutung für den Wandel moderner Gesellschaften. Im zweiten Teil richtet sich das Augenmerk auf Ausmaß, Ursachen und Folgen sozialer Ungleichheit in wichtigen Themenfeldern (Familie, Bildung, Einkommen und Armut, Arbeitslosigkeit und Beschäftigung).</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung oder Seminar (mit Vorlesungsanteilen) zur Einführung in die Soziologie (2 LP)</li> <li>2. Vorlesung zur Sozialstruktur (5 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	<p>7 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für eine Veranstaltung mit einem Studiennachweis 2 LP</li> <li>• für eine Veranstaltung mit einer Prüfungsleistung 5 LP</li> </ul>
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester
Angebotsturnus	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) jedes Semester</li> <li>2) jährlich im Wintersemester</li> </ol>
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Ein Studiennachweis in der Komponente 1: Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Eine Prüfungsleistung in der Komponente 2: Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Angemessener Studiennachweise sowie Bestehen der Prüfung
Wiederholbarkeit der Notenverbesserung	--

Modul beschließendes Gremium	Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Schwerpunktbezugsfach Sachunterricht: Arbeit und Wirtschaft
Teilnahmevoraussetzung	keine

Identifizier	<i>SOZ-SU-EF2</i>
Modultitel	<b>Einführung in die Wirtschafts- und Organisationssoziologie für Studierende des Fachs Sachunterricht</b>
Modulbeauftragte(r)	Studiendekan(in)
Qualifikationsziele	<p>1. Vermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Grundwissen über die Struktur und Funktionsweise von Arbeitsmärkten und Unternehmen;</li> <li>• von Kenntnissen der zentralen theoretischen Ansätze für die Analyse von Arbeitsmärkten und Unternehmen;</li> <li>• der Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien zur Analyse der Dynamiken auf Arbeitsmärkten und Unternehmen einzusetzen.</li> </ul> <p>2. Vermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Kenntnissen der grundlegenden Theorien und Konzepte der Wirtschaftssoziologie;</li> <li>• des Wissens um die soziale, kulturelle, rechtliche und politische Einbettung ökonomischen Handelns;</li> <li>• interdisziplinärer Bezüge der Wirtschaftssoziologie insbesondere zur Ökonomie, Politikwissenschaft und Ethnologie.</li> </ul>
Inhalte	<p><i>1. Einführung in die Arbeits- und Organisationssoziologie</i>  Moderne Gesellschaften sind geprägt von Arbeit, Arbeitsmärkten und Organisationen. Die Transformation der Organisation von (Erwerbs)-Arbeit inklusive des Wandels von Arbeitsformen und der subjektiven Verarbeitungsmuster prägt die gesellschaftliche Verteilung von Einkommens- und Lebenschancen in den Gegenwartsgesellschaften. Ausgehend von der klassischen Managementtheorie und der Bürokratietheorie Max Webers führt die Veranstaltung in grundlegende Theorien, Zeitdiagnosen und Anwendungsfelder der Arbeits- und Organisationssoziologie ein, die ebenso für die wissenschaftliche Analyse wie für ein reflektiertes Agieren in modernen Organisationen von zentraler Bedeutung sind.</p> <p><i>2. Einführung in die Wirtschaftssoziologie</i>  Die Veranstaltung führt in grundlegende Zusammenhänge der Wirtschaft aus einer soziologischen Perspektive ein und stellt dabei vielfältige Bezüge zur Politikwissenschaft, Ökonomie und Ethnologie her. Zu den vermittelten Grundbegriffen gehören Tausch, Markt und Wettbewerb, Institutionen und Vertrag sowie Geld und Kapital. Darüber hinaus interessieren die Rolle des Staates, von Verbänden und sozialen Netzwerken für die Koordination von Wirtschaftsakteuren und die Erschließung ökonomischer Möglichkeiten (z.B. bei der Jobsuche oder Innovationsprozessen).</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Vorlesung oder Seminar (mit Vorlesungsanteilen) zur Einführung in die Arbeits- und Organisationssoziologie (2 bzw. 6 LP)</p> <p>2) Vorlesung oder Seminar (mit Vorlesungsanteilen) zur Einführung in die Wirtschaftssoziologie (2 bzw. 6 LP)</p>

LP des Moduls	8 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• für eine Veranstaltung mit einem Studiennachweis 2 LP</li> <li>• für eine Veranstaltung mit einer Prüfungsleistung 6 LP</li> </ul>
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) jährlich: Wintersemester 2) jährlich: Sommersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Teilnahme an einem Testat oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen) in einer der Komponenten, in der es dann 2 LP gibt.
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 Minuten) in einer der Komponenten, in der es dann 6 LP gibt.
Prüfungsanforderungen	siehe Qualifikationsziele
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Angemessener Studiennachweis sowie Bestehen der Prüfung
Wiederholbarkeit der Notenverbesserung	--
Modul beschließendes Gremium	Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Schwerpunktbezugsfach Sachunterricht: Arbeit und Wirtschaft
Teilnahmevoraussetzung	keine